

# Die Expertinnen

## Den Tod begreifen

Im Bestattungshaus Kistner + Scheidler verweigert man sich der Routine



Der Tod eines Menschen hat viele Gesichter: Er kommt mal plötzlich und unerwartet, mal stellt er die Erlösung von langer Krankheit dar, er trifft Eltern, Ehe- oder Lebenspartner/-in oder auch Kinder, gläubige und ungläubige Menschen. Dennoch ist die Bestattungskultur hierzulande allzu häufig von Routine und Konventionen geprägt, die weder dem Erinnern an den verstorbenen Menschen noch dem Bedürfnis eines ganz persönlichen Abschiednehmens seitens der Angehörigen gerecht werden.

Seit mittlerweile 13 Jahren existiert mit dem Bestattungshaus Kistner + Scheidler ein Ort in Frankfurt, an dem Trauernde von Verstorbenen anders als üblich Abschied nehmen können.

Sabine Kistner und Nikolette Scheidler – beide vor Gründung ihres Unternehmens branchenfremd – haben sich jeweils aus ganz persönlicher Erfahrung mit den vorherrschenden Kon-

ventionen und Tabus der Branche entschieden, andere Wege zu gehen. Vom Ort des Sterbens bis zum Ort der Beisetzung begleiten die beiden Bestatterinnen und ihre Mitarbeiterinnen Sonja Herrnsdorf und Heike Rolf den toten Menschen gemeinsam mit den Angehörigen und ganz nach deren Wünschen und Bedürfnissen. „Wir geben den Angehörigen Zeit, den Tod des verstorbenen Menschen zu begreifen“, berichtet Nikolette Scheidler, und meint das „Begreifen“ durchaus wörtlich: Dabei können beispielsweise das gemeinsame Waschen und Anziehen des oder der Verstorbenen sehr hilfreich sein, oder das Halten einer Totenwache über Nacht.



### INDIVIDUELLES ABSCHIEDNEHMEN

Erst nach diesem „Begreifen des Todes“ könne die Zeit des Abschiednehmens beginnen, ergänzt Sabine Kistner, „für das die Hinterbliebenen bei uns so viel Zeit bekommen, wie sie benötigen“. Auch in den lebenszugewandten Räumen des Abschiedshauses von Kistner + Scheidler im Frankfurter Gutleutviertel bleiben alle Vorgänge transparent und sichtbar und die Angehörigen können sich aktiv und vollkommen individuell an der Ausgestaltung der Räume, des Sargs und Sargschmucks sowie eventueller Abschiedszeremonien und -rituale beteiligen. Die Selbstbestimmung der Angehörigen über den gesamten Ablauf des Abschiedsprozesses, der sowohl den Ansprüchen des oder der Verstorbenen als auch den Bedürfnissen der Hinterbliebenen entsprechen soll, liegt den Bestatterinnen besonders am Herzen: Mit großem Einfühlungsvermö-

gen und aller erforderlichen Zeit und Unterstützung widmen sie sich den Trauernden, bis diese selbst den Tod des Verwandten oder Freundes begriffen haben. Sicherheit und das Gefühl der Geborgenheit gewährleistet auch, dass es stets dieselbe Mitarbeiterin ist, die die Angehörigen über die gesamte Zeit begleitet.

Selbstverständlich nimmt das Frankfurter Bestattungshaus den Hinterbliebenen alle notwendigen Formalitäten ab, damit diese sich ganz auf das Abschiednehmen konzentrieren kann. Ausführliche Gespräche weisen schließlich auch den Weg zur Art und Weise der Trauerfeier und Bestattung, den gewünschten Pfarrer/-innen oder Trauerredner/-innen, der Dekoration oder dem gewünschten Rahmenprogramm. „Wir stellen regelmäßig fest, dass die intensive, aber auch sehr persönliche Auseinandersetzung mit dem Tod und dem Abschiednehmen zu einer neuen lebenszugewandten Hal-

tung der Hinterbliebenen führt“, stellt Sabine Kistner fest.

### GEDENKEN UND ERINNERN

Der besondere Umgang mit Verstorbenen und deren Angehörigen endet nicht mit der Bestattung: Regelmäßige Veranstaltungen oder Vernissagen in den großzügigen, hellen Räumen laden zudem die Angehörigen – beispielsweise an Jahrestagen – zum Gedenken und Erinnern ein. Auch hier ermöglicht Kistner + Scheidler Gelegenheiten, die ebenso individuell und persönlich sind, wie es die Verstorbenen einmal waren.



Kistner + Scheidler Bestattungen GmbH  
 Hardenbergstraße 11, Hinterhaus  
 60327 Frankfurt am Main  
 Telefon (0 69) 15 34 02 00  
 E-Mail: [bestattungen@kistner-scheidler.de](mailto:bestattungen@kistner-scheidler.de)  
 Internet: [www.kistner-scheidler.de](http://www.kistner-scheidler.de)